

## **Nur Christus allein kann uns wirklich zufrieden stellen**

8. Oktober 2015, verfasst von Phillip Holmes

Dieser Beitrag wurde zuerst unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.desiringgod.org/articles/only-christ-can-truly-satisfy>

*Wir sind geehrt, mit unseren Freunden von „Lamp Mode Recordings“ dabei zu kooperieren, das neue Video zum Song „Satisfy“ zu veröffentlichen. Der Song stammt von S.O., einem christlichen Rapper aus London und wird auch in seinem neuen Album „So it Ends“ zu finden sein.*

Das Musik-Video „S.O. "Satisfy" feat. Adenikè - Official Music Video“ ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=Te7H-WuM5E>

(Ein Song für die Unzufriedenen)

## **Nur Christus allein kann uns wirklich zufrieden stellen**

Jeder Mensch auf der Welt will wissen, was ihn oder sie glücklich macht. Wir suchen alle verzweifelt nach der Person, dem Ort oder der Sache, die unsere Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche erfüllen werden. Was wird die Verlangen unserer Herzen wirklich zufrieden stellen?

Als Kinder dachten wir, dass die Tüte Kartoffelchips uns glücklich machen würde, um die wir unsere Eltern im Laden anbettelten. Wir dachten das neue Fahrrad, das neue Videospiel oder die Puppe, die wir zu Weihnachten haben wollten, würde uns glücklich machen. Aber all das funktionierte nicht. Als Teenager suchten wir Befriedigung in guten Noten, in sportlichen Leistungen, in einem Auto oder in einem uns wichtigen Gegenüber. Aber all das ließ uns unzufrieden zurück. Als Erwachsene denken wir, dass ein größeres Haus, mehr (oder weniger) Kinder, oder ein besserer Job unseren Durst stillen werden. Aber all das reicht nicht aus um unseren Durst zu löschen.

Der Liedtext von S.O.s neuer Single trifft irgendwie auf uns alle zu:

*Wie fühlt es sich an, dem Wind nachzujagen, Kumpel? Tun wir das nicht ständig? Wir jagen nie Gott nach, denken aber, dass Frauen oder Geld uns für immer glücklich machen werden. Aber das ist nicht, wozu wir geschaffen wurden und ich kann dir das mit geschlossenen oder verbundenen Augen sagen: Es ist der Wahnsinn, unsere Seelen brauchen Gott, das weiß ich genau, Bruder, ja, ich weiß es...*

Wir sind für mehr als das triviale Streben nach Freude geschaffen worden. Die harte Wahrheit ist die, dass wir niemals Befreiung finden werden, wenn wir weiterhin versuchen, unsere Freude im Anhäufen von Besitz oder in Beziehungen zu anderen Menschen zu suchen. Wenn wir Befriedigung in den Dingen suchen, die uns diese Welt bietet, dann ist das so als ob wir dem Wind nachjagen. Wenn du zum Schluss von deiner Suche nach Freude einfach nur noch erschöpft und ermüdet bist, dann stehst du mit leeren Händen und enttäuscht da. Du hast wertvolle Zeit damit verbracht, letztlich leeren Versprechen nachzujagen, während du wahre Freude und wahren Frieden hättest finden können.

Das Problem ist: Unsere Herzen sind schwarze Löcher der Unzufriedenheit. Sie verschlingen Beziehungen und Besitztümer, während sie ohne Pause schreien: „Ich brauche mehr!“ Wir essen immer, aber sind ausgehungert. Wir trinken alle Zeit, aber wir bleiben immer durstig.

## **Der nie endende Durst**

Unzufriedenheit im Leben liegt nahe der Wurzel aller Arten von Sünden. Warum betrügen Leute ihren Ehepartner? Warum missbrauchen sie Drogen und Alkohol? Warum hängen sie nur noch vor dem Fernseher rum, scrollen bis tief in die Nacht durch Facebook und Twitter? Warum fangen manche an zu klauen? Warum begehen Menschen Selbstmord? All diese Dinge und viele mehr geschehen, weil Menschen keine Freude gefunden haben.

An der Wurzel der Unzufriedenheit befindet sich ein niemals endender Durst, den nichts in der Welt zufrieden stellen kann. Wir haben uns selbst zum Narren gehalten, indem wir denken, ein besserer Job, mehr Geld, coolere Freunde, ein anderer Ehepartner oder ein Neuanfang im Leben sei das, was wir brauchen. Wenn wir nicht in der Lage sind, diese Dinge zu erreichen oder wenn wir mit dem, was wir erreichen nicht zufrieden sind, dann lassen wir uns auf Drogenmissbrauch, sexuelle Zügellosigkeit oder sinnlose Unterhaltung ein.

*„Lange Zeit suchte ich nach etwas, ich suchte nach einer Beziehung, die das füllen konnte, was in Wirklichkeit nur Christus füllen kann.“* Das bekannte S.O. vor kurzem in einem Interview. *„Ich dachte, wenn ich diese Beziehung aufbauen kann, dann wäre ich fröhlicher. Oder ich dachte: Wenn ich nur mit diesem Mädchen zusammen wäre, dann wäre alles in Ordnung. Aber das war nicht der Fall. Eine Beziehung konnte mich niemals zufriedenstellen. Nur Christus kann mich zufrieden stellen.“*

S.O. stellte fest, dass es jemanden gibt, der größer ist als Menschen oder Besitztümer, der wirklich zufrieden stellen kann. Gott gibt uns in der Person Jesu Christi sich selbst. Jesus übertrifft unsere Erwartungen, er stillt unsere Not und er stellt unsere Verlangen zufrieden. Christus allein kann uns die Zufriedenheit und Freude geben, nach der wir so verzweifelt suchen.

## **Verheißungen der Zufriedenheit**

Die Bibel steckt voller Verheißungen der Zufriedenheit für die Unzufriedenen

**Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6, 35)**

**[...] dass er die durstige Seele getränkt und die hungernde Seele mit Gutem gesättigt hat! (Psalm 107, 9)**

**Die Elenden sollen essen und satt werden; die den HERRN suchen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben! (Psalm 22, 26)**

**Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich! (Psalm 16,11)**

Herman Bavinck schrieb einmal: *„Gott und nur Gott allein, ist das höchste Gut des Menschen.“* Gott ist die Quelle und der Erhalter alles Guten. Er und er allein, wie Bavinck feststellt, *„ist der überfließende Ursprung aller Güter“*

Nichts in diesem Universum ist in der Lage, wahre Güte hervor zu bringen, wenn Gott nicht ihr Ursprung ist. Diese Wahrheit gibt für die Menschheit, was das ganze Leben angeht eine neue Perspektive. Um es klar auszudrücken: Wenn wir nach wahrer Güte verlangen, dann müssen wir zur Quelle aller Güte kommen, nämlich zu Gott.

## **Zu unserem Guten und seiner Ehre**

Wenn wir Befriedigung in Christus allein suchen, dann dient das zwei Absichten. Es ist zu unserem Guten und zur Ehre Gottes. *„Gott wird am meisten in uns verherrlicht, wenn wir am meisten in ihm Erfüllung finden“.* Wenn wir täglich aus der Tasse Jesu trinken, dann wird es denen, mit denen wir zu tun haben, deutlich, dass Jesus genug ist und, dass von unseren Herzen **„Ströme lebendigen Wassers fließen“ (Johannes 7, 38)**

Wir ernten die Segnungen davon, Jesus zu kennen, ihn zu lieben und uns in ihm zu freuen. Der Vater gibt uns Frieden, der jedes Verstehen übersteigt und er sorgt für unsere Nöte nach seinen Reichtümern. Keine gute Sache wird er uns enthalten und alle Dinge in unserem Leben wirken zum Guten zusammen. Im Licht dieser Wahrheiten zu leben verkündet einer unzufriedenen Welt, dass Jesus besser ist als alle Dinge, die diese Welt zu geben hat. Wenn wir zu Jesus schauen, damit er uns wirklich glücklich macht, verkünden wir einer Welt in Not, dass nur Christus wirklich befriedigen kann.

*„Er liebt es, wenn wir am meisten in ihm Erfüllung finden“* sagt S.O. und lächelt. *„Wir verherrlichen Gott, wenn unsere Zufriedenheit allein in Jesus liegt. Wir hatten von dieser Auffassung nie zuvor gehört. Wir dachten: Wenn wir unsere Bibel lesen, dann verherrlichen wir Gott. Wir dachten: Wenn wir beten, dann machen wir Gott glücklich. Nein. Wenn wir in ihm Zufriedenheit finden, dann werden all diese Dinge geschehen und er freut sich über uns. Er wird am meisten verherrlicht, wenn wir unsere Freude in ihm finden. Das klingt für uns verrückt.“*